

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

14.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 64/2024

Gestohlener Audi RS6 sichergestellt

Verantwortlich: Marcel Malchow (mm) und Sven Möller (sm)

Gestohlener Audi RS6 sichergestellt

Königsbrück, Dresdener Straße

13.02.2024, 08:45 Uhr

Am Dienstagvormittag konnten Polizisten des Reviers Weißwasser einen entwendeten Audi RS6 in Sagar sicherstellen. Was war passiert?

Der im Kreis Neuss wohnende Eigentümer des Wagens bemerkte am Morgen den Verlust des Fahrzeuges und wendete sich an die Polizei. Schließlich gelang es ihm, diesen an einer Tankstelle in Königsbrück zu orten. Sofort wurden die Reviere im Bereich der Polizeidirektion Görlitz über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt. Schließlich gelang es einer Zivilstreife des Reviers Weißwasser das Fahrzeug auf der B 156 in Fahrtrichtung Osten aufzunehmen. Weitere Beamte des Reviers postierten sich daraufhin in Fahrtrichtung. Am Abzweig zur S 157 missachtete der Fahrzeugführer jegliche Anhaltesignale und überfuhr neben einem Bordstein auch einen Leitkegel der Polizei. Nun versuchte der Audi in Richtung Kreisverkehr Weißkeißel zu flüchten. Allerdings waren auch dort Kollegen postiert. Der Audi überfuhr hier einen sogenannten StopStick und raste weiter in Richtung Sagar, wo bereits Beamte der Bundespolizei warteten. In Sagar fuhr der Pkw noch über einen durch die Bundespolizei ausgelegten Nagelgurt. Schließlich wurde das Fahrzeug auf einem Privatgrundstück verlassen aufgefunden und sichergestellt. Der Fahrer konnte trotz umfangreicher Fahndungsmaßnahmen nicht mehr festgestellt werden. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Die Kriminalpolizei in Neuss übernimmt die Ermittlungen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Angaben zur Höhe des Fahrzeugwertes und des entstandenen Sachschadens liegen nicht vor.

Aus taktischen Gründen ließen die Beamten den oben erwähnten StopStick am Kreisverkehr Weißkeißel zurück, um die Verfolgung des Audis schnellstmöglich aufnehmen zu können. Unbekannte stahlen diesen jedoch in Abwesenheit der Beamten. Hier ermittelt der Kriminaldienst des Reviers Weißwasser wegen Unterschlagung. (sm)

Einbruch in Spielothek – Tatverdächtiger gestellt

Hoyerswerda

14.02.2024, 05:15 Uhr

Polizisten des Reviers Hoyerswerda haben am frühen Mittwochmorgen einen Einbrecher auf frischer Tat gestellt und festgenommen. Was war passiert?

Gegen 5:20 Uhr informierte ein Sicherheitsdienst die Polizei über einen Einbruch in eine Spielothek im Stadtgebiet. Sofort eilten Streifen vor Ort und konnten in unmittelbarer Nähe zum Objekt einen 35-jährigen Polen stellen und festnehmen. Dieser hatte sich auf seiner Flucht offenbar am Fuß verletzt und musste zunächst im Krankenhaus behandelt werden. Er stand unter dem Einfluss von Amphetaminen. Nach derzeitigem Kenntnisstand drang er gewaltsam in die Räumlichkeiten ein um hier in der Folge an Bargeld aus den Automaten zu gelangen. Er nahm mehr als 1.000 Euro Münzgeld mit. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit nicht vor. Kriminaltechniker sicherten Spuren. Die Staatsanwaltschaft wird im Laufe des Tages über den weiteren Werdegang des Beschuldigten entscheiden. (sm)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Überholverbote kontrolliert

BAB 4, zwischen Salzenforst und Ottendorf-Okrilla, beidseitig

13.02.2024, 11:30 Uhr - 18:50 Uhr

Beamte der Autobahnpolizei haben am Dienstag ein besonderes Augenmerk auf die geltenden Überholverbote für Lkw auf der A 4 gelegt. Zwischen Salzenforst und Ottendorf-Okrilla stellten sie im Tagesverlauf insgesamt zwölf Trucker fest, die dieses missachteten. Die Polizisten hielten die Fahrer an, belehrten sie und fertigten entsprechende Anzeigen. Alle müssen nun mit einem Bußgeld rechnen. (sm)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Verfassungsfeindliches Symbol geschmiert

Bautzen, Teichnitzer Straße

12.02.2024, 12:00 Uhr - 13.02.2024, 09:20 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag ein verfassungsfeindliches Symbol sowie zwei Schriftzüge auf eine Werbetafel an der Teichnitzer Straße in Bautzen geschmiert. Die Täter nutzten hierzu schwarze Sprühfarbe. Der Sachschaden belief sich auf etwa 100 Euro. Polizisten nahmen eine Anzeige auf und veranlassten die Beseitigung. Der Staatsschutz ermittelt. (sm)

Spiegelgläser entwendet

Bautzen

12.02.2024, 18:00 Uhr - 13.02.2024, 09:15 Uhr

Langfinger sind in der Nacht zu Dienstag in Bautzen am Werk gewesen. Die Unbekannten begaben sich zum Freigelände eines Autohauses und bauten von acht Pkw insgesamt 14 Außenspiegel-Gläser ab, um diese zu entwenden. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von mindestens 1.000 Euro. Zum Stehlschaden liegen noch keine Zahlen vor. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Tasche entwendet

Bautzen, Schlachthofstraße

13.02.2024, 06:35 Uhr

Diebe haben am Dienstagmorgen eine zurückgelassene Tasche entwendet. Ein 61-Jähriger stellte diese nach dem Aussteigen auf seinem Pkw ab und vergaß sie dort. Er wollte sich nur kurz einen Kaffee in einem nahegelegenen Einkaufsmarkt holen. Als er wenige Minuten später zurück zum Auto kam, war die Tasche weg. Der Stehlschaden wurde mit etwa 70 Euro angegeben. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Mehrfamilienhäuser entkernt

Kamenz, Fichtestraße

13.02.2024 polizeibekannt

Diebe sind vermutlich über mehrere Monate in insgesamt drei leerstehenden Mehrfamilienhäusern in Kamenz am Werk gewesen. Wie der Polizei am Dienstag gemeldet wurde, bauten bislang unbekannte Täter diverses Inventar in den drei Wohnblöcken an der Fichtestraße ab. Sie bauten unter anderem sämtliche Stromleitungen, Heizkörper, Heizungsrohre und Armaturen ab und entwendeten sie. Nach ersten Schätzungen liegt der entstandene Schaden im sechsstelligen Bereich. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst ermittelt. (sm)

Pkw beschädigt

Radeberg, Dresdener Straße

13.02.2024, 09:50 Uhr

Ein Sattelzug hat am Dienstagmorgen mehrere Pkw in Radeberg beschädigt. Der Lkw fuhr auf der Dresdener Straße. Eine offene Tür des Aufliegers schwenkte dabei aus und beschädigte insgesamt drei am Fahrbahnrand abgestellte Pkw. Der Sachschaden wurde auf etwa 4.000 Euro geschätzt. An einer Ampel sprachen Zeugen den Trucker darauf an. Dieser schloss die Tür und entfernte sich im Anschluss in unbekannte Richtung. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt wegen des Verdachtes des unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (sm)

Flucht zwecklos

Schwepnitz, Dresdener Straße

13.02.2024, 13:00 Uhr

Beamte des Reviers Kamenz haben am Dienstagmittag in Schwepnitz einen richtigen Riecher bewiesen. Sie hatten die Absicht einen VW auf der Dresdener Straße zu kontrollieren. Der Fahrzeugführer versuchte sich zunächst der Kontrolle zu entziehen - jedoch ohne Erfolg. Der Grund für den Fluchtversuch war schnell klar: Der 23-jährige Deutsche war nach einer Trunkenheitsfahrt nicht mehr im Besitz seiner Fahrerlaubnis. Die Beamten unterbanden die Weiterfahrt und erstatteten eine entsprechende Anzeige. Im Rahmen weiterer Maßnahmen wurde zudem an der Anschrift des Beschuldigten eine im Jahr 2022 entwendete Ortstafel der Gemeinde Schwepnitz fest- und sichergestellt. Auch hierfür wird sich der junge Mann verantworten müssen. (sm)

Außenjalousie beschmiert

Wittichenau, OT Keula

12.02.2024, 22:00 Uhr - 13.02.2024, 05:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag die Außenjalousie eines Einfamilienhauses in Keula beschmiert. Die Täter brachten einen unlesbaren Schriftzug mit blauer Farbe auf. Es entstand rund 200 Euro Sachschaden. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Fahrerflucht – Tatverdächtige ermittelt, weiterhin Zeugen gesucht

Bezug: Medieninformation Nr. 52/2024 vom 6. Februar 2024

Hoyerswerda, Straße zum Industriegelände

29.01.2024, 15:15 Uhr

Bereits am Montag, den 29. Januar 2024, ist es in Hoyerswerda zu einer Verkehrsunfallflucht gekommen. Eine 33-jährige Audi-Fahrerin wollte hier gegen 15:15 Uhr von der Straße zum Industriegelände nach links in die Nieskyer Straße abbiegen. Gleichzeitig bog aus der Nieskyer Straße ein dunkelgrüner Opel nach rechts in die Straße zum Industriegelände ab. Es kam zur seitlichen Berührung beider Fahrzeuge. Im Anschluss setzte die

mutmaßlich Unfallverursacherin ihre Fahrt fort. Wir berichteten und suchten nach Zeugen.

Mittlerweile ist es den Ermittlern vom Verkehrs- und Verfügungsdienst gelungen, die flüchtige Fahrerin zu ermitteln. Es handelte sich um eine 84-jährige Deutsche. Sie muss sich nun wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten.

Zur Rekonstruktion des Unfallherganges, insbesondere zur Klärung der Schuldfrage, suchen die Ermittler jedoch weiterhin Zeugen, die den Vorfall an diesem Tag beobachtet haben und sachdienliche Angaben machen können. Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sm)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Geschwindigkeitskontrolle

B 6, zwischen Görlitz und Markersdorf

13.02.2024, 09:15 Uhr - 14:45 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Dienstag die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 6 bei Görlitz kontrolliert. Die Beamten postierten sich Höhe Gewerbegebiet Hoterberg in Fahrtrichtung Markersdorf. In fünfeinhalb Stunden Messzeit wurden 1.231 Fahrerzeuge gemessen. 110 waren zu schnell unterwegs, davon 73 im Bußgeld- und 47 im Verwarngeld-Bereich. Schnellster war ein BMW mit NOL-Kennzeichen. Bei erlaubten 100 km/h war dieser mit 157 km/h unterwegs. Den Fahrer erwarten ein Bußgeld von 480 Euro, zwei Punkte sowie ein Monat Fahrverbot. Auch 23 Lkw-Fahrer waren zu schnell unterwegs. Statt der für sie generell erlaubten 60 km/h, war der schnellste in dieser Fahrzeugklasse mit 88 km/h unterwegs. (sm)

Verkehrsunfall mit verletztem Motorradfahrer

Görlitz, Teichstraße

13.02.2024, 17:10 Uhr

Am Dienstagnachmittag ist es zu einem Verkehrsunfall auf der Teichstraße in Görlitz gekommen. Ein 23-jähriger VW-Fahrer übersah offenbar einen 19-jährigen Motorradfahrer, als dieser vom Demianiplatz auf die Teichstraße einbiegen wollte. Es kam zur Kollision, durch welche der Biker zu Fall kam und leicht verletzt wurde. Der Rettungsdienst behandelte den Heranwachsenden ambulant. Polizisten des örtlichen Reviers nahmen das Unglück auf. (sm)

Buntmetall geklaut – Tatverdächtiger gestellt

Horka, Nieskyer Straße

14.02.2024, 01:45 Uhr

Beamte des Reviers Görlitz konnten in der Nacht zu Mittwoch einen mutmaßlichen Buntmetalldieb in Horka stellen. Ein Zeuge informierte die Polizei über Lärm an der Nieskyer Straße. Eine Streife konnte daraufhin auf der Anfahrt einen 26-jährigen Deutschen feststellen, welcher diverse Metallrohre in einem Fahrradanhänger transportierte. Wie sich herausstellte, hatte er diese unrechtmäßig von einem nahegelegenen Grundstück entwendet. Das Diebesgut wurde sichergestellt und an den Eigentümer übergeben. Der Kriminaldienst übernahm den Fall. (sm)

Vier Fahrzeuge in Löbau aufgebrochen

Löbau, Hartmannstraße, Breitscheidstraße, Am Wiedemuth

13.02.2024, 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Unbekannte haben am Dienstag ihr Unwesen in Löbau getrieben. Sie drangen an der Hartmannstraße, an der Breitscheidstraße und Am Wiedemuth in insgesamt vier Fahrzeuge ein. An der Breitscheidstraße wurden die Täter offenbar fündig. Sie stahlen aus einem VW und einem Ford ein Handy und Bargeld. Der Stehlschaden belief sich auf insgesamt etwa 650 Euro. Es entstand rund 800 Euro Sachschaden. Polizisten sicherten Spuren. Der Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Unfall mit vier Verletzten

Zittau, Humboldtstraße, Schrammstraße

13.02.2024, 18:30 Uhr

Am Dienstagabend ist es in Zittau zu einem Unfall mit vier Verletzten gekommen. Eine 62-jährige Suzuki-Fahrerin kam von der Schrammstraße und wollte nach links in die Humboldtstraße abbiegen. Dabei übersah sie offenbar den entgegenkommenden Fiat eines 37-jährigen. Beide Fahrer und die zwei Insassen im Fiat wurden leicht verletzt. Rettungskräfte kümmerten sich um die Beteiligten. Durch den Unfall entstand etwa 12.000 Euro Sachschaden. Ein Abschlepper barg die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die Ermittlungen. (mm)

Haftbefehl realisiert

Krauschwitz, B 156

13.02.2024, 22:15 Uhr

Eine Streife des Reviers Weißwasser hat am Dienstagabend einen 24-jährigen an der B 156 in Krauschwitz kontrolliert. Sie stellte fest, dass gegen den Polen ein Haftbefehl bestand. Der Mann konnte die offene Geldforderung von rund 200 Euro aufbringen und entging so einer Verhaftung. (mm)

Medien:

Foto: Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz